

## Fraktionsanträge zum DHH 2020/2021 - Zeppelin-Stiftung

Lfd.Nr.	Antrag von	Thema (sortiert nach Haushaltsplan)	lfd.	einm.	Mittelbereitstellung bzw. fin. Auswirkungen Verbesserungen (-) / Verschlechterungen(+) ggüb. HH-Entwurf					Beschlussempfehlung	FVA	PBU	KSA	GR
					2020	2021	2022	2023	2024		09.03.20	10.03.20	11.03.20	30.03.20
Z1	SPD / Die Linke	Zeppelin-Museum		x	+0	+0	+0	+0	+0	Dem Antrag wird nach Maßgabe der Stellungnahme der Verw. entsprochen.			x	
Z2	Bündnis 90/Die Grünen	Booking-Fonds nach Freiburger Vorbild	x		+0	+0	+0	+0	+0	Dem Antrag wird nach Maßgabe der Stellungnahme der Verw. entsprochen.			x	
Z3	Netzwerk für Friedrichshafen	Einrichtung einer „Umsonst – und Draußen-Bibliothek“		x	+0	+0	+0	+0	+0	Dem Antrag wird nicht entsprochen.			x	
Z4	Bündnis 90/Die Grünen	Tagespflege/Altenhilfe	x		+0	+0	+0	+0	+0	Dem Antrag wird zugestimmt.			x	
Z5	OR Ettenkirch	Förderung örtliche Senioren- und Jugendarbeit Ettenkirch	x		+0	+0	+0	+0	+0	Dem Antrag wird nach Maßgabe der Stellungnahme der Verw. entsprochen.			x	
Z6	Bündnis 90/Die Grünen	Personalstellen offene Kinder- und Jugendarbeit	x		+0	+0	+0	+0	+0	Dem Antrag wird nach Maßgabe der Stellungnahme der Verw. entsprochen.	P			
Z7	OR Ettenkirch	Einrichtung Jugendräume im ehemaligen SVE-Fitnessstudio		x	+0	+0	+0	+0	+0	Dem Antrag wird nach Maßgabe der Stellungnahme der Verw. entsprochen.			x	
Z8	Netzwerk für Friedrichshafen	Initiierung einer Fachkräfte-Offensive für KiTa Personal	x		+0	+0	+0	+0	+0	Dem Antrag wird nach Maßgabe der Stellungnahme der Verw. entsprochen.	P			
Z9	Freie Wähler	Bau eines Kindergartens im Baugebiet Lachenäcker		x	+0	+1.000.000	+1.000.000	-2.000.000	+0	Dem Antrag wird nach Maßgabe der Stellungnahme der Verw. entsprochen.			x	
Z10	CDU	Erhöhung der Mittel zur Sanierung der VfB-Sanitäranlagen		x	+0	+0	+0	+0	+0	Dem Antrag wird nach Maßgabe der Stellungnahme der Verw. entsprochen.			x	
Z11	Bündnis 90/Die Grünen	Neubau Bike-Parcours (2. Bauabschnitt)		x	+0	+0	+0	+0	+0	Dem Antrag wird nach Maßgabe der Stellungnahme der Verw. entsprochen.			x	

Legende: P Personelles, wird im Juni/Juli 2020 beraten

## Anträge zum DHH 2020/2021 (Zeppelin-Stiftung)

Antrag von	vom	lfd. Nr.
SPD / Die Linke	10.02.2020	Z1

Thema

**Zeppelin-Museum**

Begründung (bei Bedarf gekürzt)

Für den Neubau des Zeppelin-Museums sind im mittelfristigen Finanzplan 15 Mio € vorgesehen. Wir fordern eine inhaltliche Spezifizierung.

Stellungnahme der Verwaltung

Zum Museumskonzept 2035 ist ein Sachstandsbericht im FVA im April 2020 geplant. Auszug aus dem Sachstandsbericht:  
 Mit dem einstimmigen Grundsatzbeschluss des Gemeinderates vom 17.12.2018 wurde die Verwaltung auch beauftragt, die Kosten für den Neubau eines Ausstellungshauses für die Kunstabteilung des Zeppelin Museums zu ermitteln.  
 Das Amt für Stadtplanung und Umwelt hat die Kosten für einen Wettbewerb gemäß Planungskodex der Stadt auf 500.000 € geschätzt. Diese Kosten sind im Entwurf des Doppelhaushaltes 2020 / 2021 abgebildet.  
 Für eine mögliche Realisierung des Kunstmuseums in 2022 / 2023 sind in der Finanzplanung geschätzte Investitionen in Höhe von 14,5 Mio. € eingeplant. Diese Kostenschätzung ist mit den externen Museumsberatern Bogner.Knoll abgestimmt und beruht auf vergleichbaren Museumsbauten.  
  
 Entsprechende Grundsatzbeschlüsse zu den nächsten Verfahrensschritten wären nach dem Beschluss des Doppelhaushaltes 2020 / 2021 einzubringen.

Produkt

702520100100

Mittelbereitstellung bzw. fin. Auswirkungen  
(Verbesserungen (-)/Verschlechterungen(+) ggüb. HH-Entwurf)

	2020	2021	2022	2023	2024
einmalig					

Beschlussempfehlung der Verwaltung

**Dem Antrag wird nach Maßgabe der Stellungnahme der Verw. entsprochen.**

Vorberatung	FVA	PBU	KSA
			x

Beschluss GR

## Anträge zum DHH 2020/2021 (Zeppelin-Stiftung)

Antrag von Bündnis 90/Die Grünen	vom 13.02.2020
-------------------------------------	-------------------

Ifd. Nr. Z2
----------------

Thema	<b>Booking-Fonds nach Freiburger Vorbild</b>
-------	--

**Begründung (bei Bedarf gekürzt)**

**Antrag**  
 Bündnis 90/Die Grünen beantragen, zur Unterstützung des Nachtlebens in Friedrichshafen ein Booking-Fonds nach Freiburger Vorbild einzurichten. Dieser soll der niederschweligen Förderung von kleinformigen DJ- und Band-Auftritten dienen.  
 Für 2020 sollen dafür 25.000 € bereitgestellt werden, in den Folgejahren soll der Booking-Fonds jeweils mit 15.000 € befüllt werden.

**Begründung**  
 Eine solche Förderung könnte einen entscheidenden Beitrag zur Belebung von Friedrichshafen leisten. Die Attraktivität der Stadt könnte gerade für jüngere Menschen enorm steigen, wenn es gelingt, mehr Band- und DJ-Auftritte nach Friedrichshafen zu holen.

*Im Übrigen wird auf die Begründung in der Anlage 5.25 verwiesen.*

**Stellungnahme der Verwaltung**

Es gibt bei uns bereits eine gute Förderlandschaft für kulturelle Projekte und Veranstaltungen (Kulturvereinsförderrichtlinien, Förderbudget Ehrenamtliches Engagement, Kooperationen mit dem Kulturbüro). Auch die Veranstalter, die viel Booking haben (Kulturhaus Caserne gGmbH, Kulturverein Caserne e.V., Bahnhof Fischbach), erhalten bereits eine regelmäßige finanzielle Unterstützung von der Stadt bzw. der Stiftung. Im Rahmen der Verabschiedung des Kulturentwicklungs-konzepts wurde zudem ein Sponsoring bzw. eine Unterstützung aus Mitteln der Koordinierungsstelle Kunst vorgesehen, um kleinere Beträge bis maximal 500 EUR an Projekte und Initiativen zu vergeben, die tatsächlich keinen Anspruch auf anderweitige Förderung haben. Hierbei sollen Kulturprojekte aller Art gefördert werden, nur Künstler-Booking zu fördern greift hier nach Einschätzung der Verwaltung zu kurz.

Es ist abschließend anzumerken, dass es sich bei dem Freiburger Vorbild um einen Verein handelt, der noch keine Mittel auszahlt sondern erst noch auf Spenden angewiesen ist, um die notwendigen Rahmenbedingungen (u.a. Verwaltungssoftware) zu schaffen. Die Stadt Freiburg unterstützt die Initiative lediglich finanziell.

Das Kulturbüro prüft, ob und wie der Ansatz eines Booking-Fonds durch Umschichtungen verwirklicht werden kann.

Produkt 2620000000
-----------------------

	Mittelbereitstellung bzw. fin. Auswirkungen (Verbesserungen (-)/Verslechterungen(+) ggüb. HH-Entwurf)				
	2020	2021	2022	2023	2024
laufend	+0	+0	+0	+0	+0

**Beschlussempfehlung der Verwaltung**

**Dem Antrag wird nach Maßgabe der Stellungnahme der Verw. entsprochen.**

	FVA	PBU	KSA
Vorberatung			x

<b>Beschluss GR</b>	
---------------------	--

## Anträge zum DHH 2020/2021 (Zeppelin-Stiftung)

Antrag von <b>Netzwerk für Friedrichshafen</b>	vom <b>13.02.2020</b>
---	--------------------------

Ifd. Nr. <b>Z3</b>
-----------------------

Thema	<b>Einrichtung einer „Umsonst – und Draußen-Bibliothek“</b>
-------	---

Begründung (bei Bedarf gekürzt)

Eine „Umsonst- und Draußen-Bibliothek“ ist in vielen Städten mit großem Erfolg umgesetzt worden. Eine ansprechende Lösung aus Holz verbunden mit einer immer geöffneten Lesecke, kann temporär am oberen Kirchplatz errichtet und zum Treffpunkt nördlich der Nikolauskirche werden. Gleichzeitig kann dieser Ort auch als Stadtlabor für die zukünftige Nutzung des Zollareals genutzt werden.

Beschlussantrag

Im Rahmen des DHH 20/21 werden 75.000,- Euro zur Errichtung einer öffentlich zugänglichen „Umsonst- und Draußen-Bibliothek“ in temporärer Holzbauweise auf dem oberen Kirchplatz eingestellt.

Stellungnahme der Verwaltung

Das Medienhaus am See nimmt eine hervorragend funktionierende „Mediathek“ im kommunalen Leben ein.  
Die Idee der „Bibliothek unterwegs und kostenlos“ wird durch das Medienhaus am See seit Jahren in seiner Veranstaltungsarbeit erfolgreich umgesetzt.  
Die Idee des „öffentlichen Flohmarkt-Bücherregals“ auf Anregung des Medienhauses wird bereits in den Quartiersräumlichkeiten umgesetzt.

Produkt

<b>7.27200000Hxxxx</b>
------------------------

Mittelbereitstellung bzw. fin. Auswirkungen  
(Verbesserungen (-)/Verschlechterungen(+) ggüb. HH-Entwurf)

	2020	2021	2022	2023	2024
einmalig	+0	+0	+0	+0	+0

Beschlussempfehlung der Verwaltung

<b>Dem Antrag wird nicht entsprochen.</b>
---

	FVA	PBU	KSA
Vorberatung			x

<b>Beschluss GR</b>	
---------------------	--

## Anträge zum DHH 2020/2021 (Zeppelin-Stiftung)

Antrag von Bündnis 90/Die Grünen	vom 13.02.2020
-------------------------------------	-------------------

Ifd. Nr. Z4
----------------

Thema	<b>Tagespflege/Altenhilfe</b>
-------	-------------------------------

**Begründung (bei Bedarf gekürzt)**

Einer der für die demographische und gesellschaftlich zunehmend wichtigsten Stiftungszwecke der Zeppelin-Stiftung ist die „Altenhilfe“. Die Fraktion der Grünen sieht Handlungsbedarfe in der Ausgestaltung der Angebote der Tagespflege in Friedrichshafen.

Mit der wachsenden Anzahl alter und sehr alter Menschen in unserer Stadt nimmt auch die Pflegebedürftigkeit zu. Gleichzeitig wächst der Anspruch von Leistungsträgern und Nutzern im Hinblick auf eine individuelle, fachgerechte und zugleich wirtschaftliche Unterstützungsleistung. Für pflegebedürftige Menschen und ihre Angehörigen steht neben der Qualität der Pflege und Betreuung, die Erhaltung der Häuslichkeit im Mittelpunkt des Interesses. Ambulante vor stationären Strukturen werden von einem Großteil der Menschen gewünscht. Eine besondere Herausforderung ist es, dieses pflegebedürftigen Menschen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (EAK) zu ermöglichen.

*Im Übrigen wird auf die Begründung in der Anlage 5.24 verwiesen.*

**Stellungnahme der Verwaltung**

Für die Stadt Friedrichshafen wäre es eine große Möglichkeit, zusätzlich zum Karl-Olga-Haus (stationäre Pflege) das pflegerische Angebot durch die Errichtung einer Tagespflege (teilstationär) auch konzeptionell in ein bestehendes sozialraumorientiertes Quartiersmanagement zu erweitern. Hier könnte die Stadt ein ganzheitliches Pflegeangebot schaffen, zudem könnte überlegt werden, alternative Wohnformen wie Demenz-WG's in Kooperation mit einer Tagespflege zu entwickeln. In diesem sozialraumorientiertem Quartiersmanagementkonzept müssten aus Sicht der Verwaltung quartiersbezogene und lebensphasenorientierte Angebote inkludiert sein.

Produkt 3180080000
-----------------------

	Mittelbereitstellung bzw. fin. Auswirkungen (Verbesserungen (-)/Verschlechterungen(+) ggüb. HH-Entwurf)				
	2020	2021	2022	2023	2024
laufend					

**Beschlussempfehlung der Verwaltung**

**Dem Antrag wird zugestimmt.**

	FVA	PBU	KSA
Vorberatung			x

<b>Beschluss GR</b>	
---------------------	--



## Anträge zum DHH 2020/2021 (Zeppelin-Stiftung)

Antrag von	vom
Bündnis 90/Die Grünen	13.02.2020

lfd. Nr.
Z6

Thema	<b>Personalstellen offene Kinder- und Jugendarbeit</b>
-------	--

**Begründung (bei Bedarf gekürzt)**

In Friedrichshafen – Stadtkern und Ortschaften – gibt es derzeit 10 dezentrale Kinder- und Jugendtreffs, die von aktuell 8 hauptamtlichen Mitarbeiter\*innen mit insgesamt 5,43 Personalstellen und zzgl. zwei 450-Euro-Kräften betrieben werden. Vier Kinder- und Jugendtreffs werden in Personalunion von zwei Mitarbeiter\*innen betreut. Das hat zur Folge, dass die Öffnungszeiten entsprechend eingeschränkt sind (Fischbach), bzw. ein Treff derzeit geschlossen ist (Jugendtreff OHO). Ein weiterer Treff, der in der Vergangenheit ebenfalls von einem an zwei Standorten eingesetzten Mitarbeiter betreut wurde, ist in den Sommermonaten geschlossen (Schreienesch). Die Verwaltung schlägt nun im Stellenplan eine Erhöhung von insgesamt 2,5 Stellenanteilen für alle 12 Einrichtungen (10 Kinder- und Jugendtreffs, Jugendzentrum MOLKE und Spielehaus) vor.

*Im Übrigen wird auf die Begründung in der Anlage 5.27 verwiesen.*

**Stellungnahme der Verwaltung**

Das Fachamt hat für die Dezentralen Jugendtreffs sowie für das Spielehaus und die Molke insgesamt einen Bedarf von 2,2 Stellen angemeldet. Mit der Sitzungsvorlage DS-Nr. 2019 / V 00381 (Stellenplanverfahren 2020 / 2021) wurden deshalb 2,5 Stellen im Bereich der Dezentralen Jugendtreffs zur Schaffung vorgeschlagen. Zusätzlich wurden der Abteilung Jugendbeteiligung / Offene Kinder- und Jugendarbeit 2 weitere Stellen für Anerkennungspraktikanten zugeordnet, über die das Fachamt bedarfsgerecht verfügen kann. Die von den Fraktionen sowie die von der Verwaltung im Nachtrag beantragten Stellen werden nach einer analytischen Personalbedarfsbemessung im Juni/Juli 2020 mit einer gesonderten Sitzungsvorlage im Gemeinderat behandelt.

Produkt
3620010000

	Mittelbereitstellung bzw. fin. Auswirkungen (Verbesserungen (-)/Verschlechterungen(+) ggüb. HH-Entwurf)				
	2020	2021	2022	2023	2024
laufend					

**Beschlussempfehlung der Verwaltung**

**Dem Antrag wird nach Maßgabe der Stellungnahme der Verw. entsprochen.**

Vorberatung	FVA	PBU	KSA
	P		

<b>Beschluss GR</b>	
---------------------	--

## Anträge zum DHH 2020/2021 (Zeppelin-Stiftung)

Antrag von <b>OR Ettenkirch</b>	vom <b>22.01.2020</b>
------------------------------------	--------------------------

Ifd. Nr. <b>Z7</b>
-----------------------

Thema	<b>Einrichtung Jugendräume im ehemaligen SVE-Fitnessstudio</b>
-------	--

**Begründung (bei Bedarf gekürzt)**

Die Mittel sind vom Amt für Soziales, Familie und Jugend für 2020 zu beantragen. Am 31.10.2019 fand dazu eine Besprechung statt

**Stellungnahme der Verwaltung**

Die Kaufabwicklung der Jugendräume fand in 2019 statt. Für den 27. Februar ist mit den zuständigen Fachämtern der Stadtverwaltung eine Begehung bzgl. Renovierung und Einrichtung der Jugendräume geplant. Erst nach diesem Termin kann gesagt werden, welche genauen Renovierungsmaßnahmen vorgenommen werden müssen. Zum jetzigen Zeitpunkt kann der Kostenaufwand noch nicht betitelt werden.

Produkt <b>3620040300</b>
------------------------------

	Mittelbereitstellung bzw. fin. Auswirkungen (Verbesserungen -)/Verschlechterungen(+) ggüb. HH-Entwurf)				
	2020	2021	2022	2023	2024
einmalig	+0	+0	+0	+0	+0

**Beschlussempfehlung der Verwaltung**

**Dem Antrag wird nach Maßgabe der Stellungnahme der Verw. entsprochen.**

	FVA	PBU	KSA
Vorberatung			x

<b>Beschluss GR</b>	
---------------------	--



## Anträge zum DHH 2020/2021 (Zeppelin-Stiftung)

Antrag von <b>Netzwerk für Friedrichshafen</b>	vom <b>13.02.2020</b>
---	--------------------------

Ifd. Nr. <b>Z8</b>
-----------------------

Thema	<b>Initiierung einer Fachkräfte-Offensive für KiTa Personal</b>
-------	---

**Begründung (bei Bedarf gekürzt)**

Die angespannte Arbeitsmarktsituation im gesamten Kita-Bereich erfordert besondere Maßnahmen der Personalgewinnung und Personalbindung. Der deutlich konstatierte Personalmangel (siehe regionale mediale Berichterstattung, Angebote der Jobbörsen, GEB-Stellungnahme vom Mai 2019) äußert sich in Friedrichshafen dadurch, dass nicht alle laut Stellenschlüssel zugewiesenen Stellen besetzt werden können und der kurzfristige Ausfall pädagogischen Personals nicht adäquat (durch bestehenden Krankheitsvertretungspool) aufgefangen werden kann. In der Folge mussten z.B. Gruppen tageweise geschlossen werden.

Die Stadt Friedrichshafen kann durch eine Fachkräftebörse (aktives Anwerben) und durch den Ausbau attraktiver Rahmenbedingungen, eine Vorreiterrolle bei der Beschreitung neuer Wege zur positiven Imageaufwertung der Berufsbildes ErzieherInnen im süddeutschen Raum, sowie eine nachahmenswerte Vorbildfunktion im Hinblick auf andere Träger übernehmen.

*Im Übrigen wird auf die Begründung in der Anlage 5.32 verwiesen.*

**Stellungnahme der Verwaltung**

Die Verwaltung versteht den Antrag trägerübergreifend. Mit den Trägern in Friedrichshafen gibt es bereits enge Abstimmungen. So halten wir die örtlich bereits bestehenden Berufsbildungsmessen in Friedrichshafen und Ravensburg für geeignet, sich als Arbeitgeber bzw. Ausbildungsbetrieb zu präsentieren. Es ist geplant, trägerübergreifend aktiv zu werden. Die verbesserten Rahmenbedingungen in Friedrichshafen bauen wir stetig aus, um Personal zu gewinnen und zu halten. Hierzu gehören insbesondere die großzügige Raumplanung bei Neubauten sowie die bereits bestehenden Freiwilligkeitsleistungen. Weitere Punkte zur Personalgewinnung sind derzeit in Planung und werden durch die Verwaltung über die Kindergartenbedarfsplanung eingebracht. Insofern wurde dem Antrag bereits durch Verwaltungshandeln entsprochen.

**Produkt**

<b>3650010101</b>
-------------------

Mittelbereitstellung bzw. fin. Auswirkungen  
(Verbesserungen (-)/Verschlechterungen(+) ggüb. HH-Entwurf)

	2020	2021	2022	2023	2024
laufend					

**Beschlussempfehlung der Verwaltung**

<b>Dem Antrag wird nach Maßgabe der Stellungnahme der Verw. entsprochen.</b>
--

	FVA	PBU	KSA
Vorberatung	P		

<b>Beschluss GR</b>	
---------------------	--

## Anträge zum DHH 2020/2021 (Zeppelin-Stiftung)

Antrag von	vom
Freie Wähler	13.02.2020

Ifd. Nr. Z9
----------------

Thema	<b>Bau eines Kindergartens im Baugebiet Lachenäcker</b>
-------	---

**Begründung (bei Bedarf gekürzt)**

Analog dem Antrag der Freien Wähler Kluffern beantragen wir für die Erschließung des Baugebiets Lachenäcker in Kluffern entsprechende Mittel im Doppelhaushalt 2020/2021 bereit zu stellen, damit das Baugebiet so schnell wie möglich erschlossen werden kann. Da die Nachfrage nach Wohnraum sehr hoch ist, ist eine Verschiebung dieser Maßnahme aus unserer Sicht nicht akzeptabel. Durch die Vermarktung der mehrheitlich im Besitz der Stadt befindlichen Grundstücke fließen wieder erhebliche Mittel zurück in den städtischen Haushalt zur Refinanzierung der Erschließungskosten.

Weiterhin unterstützen wir den Antrag der Freien Wähler Kluffern zur zeitnahen Schaffung eines neuen Kindergartens im Baugebiet Lachenäcker. Dies soll parallel zur Entwicklung des Baugebiets passieren, um den hohen Bedarf an weiteren Kinderbetreuungs- und Ganztagesplätzen in Kluffern zu decken.

**Stellungnahme der Verwaltung**

Gesamtstädtisch sowie auch konkret für die Ortschaft Kluffern besteht aufgrund des weiteren Wachstums in Friedrichshafen weiterhin Bedarf an zusätzlichen Plätzen in der Kindertagesbetreuung. Dieser Teil des Antrages kann daher in Bezug auf die Betreuungsplätze befürwortet werden.

Die Baumaßnahme für den Kindergarten im Neubaugebiet Lachenäcker wird um ein Jahr vorgezogen analog zu den Erschließungsmaßnahmen im städtischen Haushaltsplan.

Produkt	7.36500101H0642
---------	-----------------

	Mittelbereitstellung bzw. fin. Auswirkungen (Verbesserungen (-)/Verschlechterungen(+) ggüb. HH-Entwurf)				
	2020	2021	2022	2023	2024
einmalig		+1.000.000	+1.000.000	-2.000.000	

**Beschlussempfehlung der Verwaltung**

**Dem Antrag wird nach Maßgabe der Stellungnahme der Verw. entsprochen.**

Vorberatung	FVA	PBU	KSA
			x

<b>Beschluss GR</b>	
---------------------	--

## Anträge zum DHH 2020/2021 (Zeppelin-Stiftung)

Antrag von <b>CDU</b>	vom <b>13.02.2020</b>
--------------------------	--------------------------

Ifd. Nr. <b>Z10</b>
------------------------

Thema

**Erhöhung der Mittel zur Sanierung der VfB-Sanitäranlagen**

Begründung (bei Bedarf gekürzt)

Das Sportgelände des VfB Friedrichshafen dient nicht nur dem Verein selbst, sondern auch den Schulen und bei Veranstaltungen der Stadt für stadteneigene Zwecke. Der Verein selbst stößt mit Erhalt und Unterhalt allein der großen Sportflächen bereits an seine Grenzen. Seit Jahren sind aber auch die sanitären Anlagen derart marode, dass ein Betrieb ohne zusätzliche gesundheitsschützende Maßnahmen, die im Übrigen auch laufend durch eine Sanierung vermeidbare Kosten verursachen, nicht vertretbar wäre.

Der Verein ist bereits seit längerem in Gesprächen mit der Stadtverwaltung, hat aber noch keinen Antrag auf Bezuschussung gestellt. Nachdem aber das Gebäude, in dem die Sanierung vorzunehmen ist, im Eigentum der Stadt steht, hat diese für die notwendigen Kosten in Höhe von ca. 80 % aufzukommen. Eine aktuelle Kostenschätzung zur fachgerechten Sanierung der Sanitäranlagen beläuft sich auf ca. 800.000 Euro.

*Im Übrigen wird auf die Begründung in der Anlage 5.10 verwiesen.*

Stellungnahme der Verwaltung

Die VfB Sporthalle ist kein städtisches Gebäude. Der Eigentümer der Sporthalle ist der VfB Friedrichshafen. Somit stellt jegliche Zuwendung für die Sporthalle einen Zuschuss an den Verein dar. Die im Haushalt enthaltenen 250.000,- € stellen Mittel für den laufenden Betriebskostenausgleich dar. Die Stadt übernimmt 100 % der Betriebskosten für den Sportbereich ohne Gastronomie und Geschäftsstelle. Die Verwaltung hat in diesen Haushalt keine zusätzlichen Mittel eingestellt, da die Zukunft der Sporthalle (u.a. auch die Standortfrage) noch zusammen mit dem Verein geklärt werden muss. Diese Frage wird im Laufe dieses Jahres durch die Innenstadthallenbedarfsanalyse und in Gesprächen mit dem VfB Friedrichshafen geklärt.

Da die Sanierung der Wasserleitungen nach aktuellen Berechnungen ca. 750.000,- € kosten wird und weitere Gewerke jederzeit ebenfalls ausfallen können (Heizung oder Elektroleitungen), muss aus Sicht der Verwaltung daher zuerst die Zukunftsfrage abschließend beantwortet sein.

Aktuell arbeitet der Verein zusammen mit der Verwaltung und Zeppelin Rental an einer Interimslösung in Form von Duschcontainern. Sobald die Kosten dafür ermittelt sind, wird die Verwaltung die notwendigen Mittel über einen Antrag auf überplanmäßige Ausgaben für die Erhöhung der o. g. Betriebskosten bereitstellen. Die Innenstadthallenbedarfsanalyse wird in die Gremien eingebracht, sobald diese der Verwaltung vorliegt.

Produkt

4241080000

Mittelbereitstellung bzw. fin. Auswirkungen  
(Verbesserungen (-)/Verschlechterungen(+) ggüb. HH-Entwurf)

	2020	2021	2022	2023	2024
einmalig	+0	+0	+0	+0	+0

Beschlussempfehlung der Verwaltung

**Dem Antrag wird nach Maßgabe der Stellungnahme der Verw. entsprochen.**

	FVA	PBU	KSA
Vorberatung			x

Beschluss GR

## Anträge zum DHH 2020/2021 (Zeppelin-Stiftung)

Antrag von	vom
Bündnis 90/Die Grünen	13.02.2020

lfd. Nr.
Z11

Thema **Neubau Bike-Parcours (2. Bauabschnitt)**

Begründung (bei Bedarf gekürzt)

Die Skateanlage in der Kitzenwiese wurde im vergangenen Jahr 2019 nach mehrjähriger Planung unter vorbildlicher Beteiligung von Kindern, Jugendlichen sowie Nutzern im (jungen) Erwachsenenalter, fertiggestellt und eröffnet. Seit der Übergabe an die Nutzer ist die Anlage täglich und bei jeder Witterung gut bis sehr stark frequentiert.

Der zweite Teil der Sport-Freizeitanlage beherbergt den in die Jahre gekommenen Bike-Parcours. Dieser entspricht aktuell in keinster Weise den Anforderungen der Nutzer.

Entgegen unserer Annahme einer nahtlosen Fortführung der Sanierungsmaßnahmen auf dem Areal Skateanlage / Bike-Parcours Kitzenwiese ist im aktuellen Entwurf des Stiftungshaushalts 2020 / 2021 der Neubau des Bike-Parcours in der Kitzenwiese erst in den Jahren 2025 ff mit finanziellen Mitteln berücksichtigt (S. 287, THH 6, 7.42416000S0001: Bike-Parcours Neubau).

Für uns sprechen mehrere Gründe dafür, diese Maßnahme nicht aufzuschieben, sondern bereits im kommenden Doppelhaushalt mit den notwendigen Mitteln auszustatten.

*Im Übrigen wird auf die Begründung in der Anlage 5.26 verwiesen.*

Stellungnahme der Verwaltung

Die Verwaltung beabsichtigt die Jahre 2020 und 2021 für den Beteiligungsprozess, die Planungen und Beschlüsse für die Sanierung zu nutzen. Die dafür benötigten Mittel können aller Voraussicht nach aus dem vorhandenen Budget finanziert werden. Somit werden die Mittel für die tatsächliche Sanierung erst im Doppelhaushalt 2022/2023 benötigt, zumal ohne konkrete Planungen noch nicht bekannt ist, wie hoch die Kosten schlussendlich sein werden.

Produkt

7.42416000S0001

Mittelbereitstellung bzw. fin. Auswirkungen  
(Verbesserungen (-)/Verschlechterungen(+) ggüb. HH-Entwurf)

	2020	2021	2022	2023	2024
einmalig	+0	+0			

Beschlussempfehlung der Verwaltung

**Dem Antrag wird nach Maßgabe der Stellungnahme der Verw. entsprochen.**

	FVA	PBU	KSA
Vorberatung			x

Beschluss GR

--